

# Kunstfreiheit

zurfluh.de

Stephan Zurfluh

C Am C Am

In ei-ner Welt glatt ge - bü-gelt wo nie-mand mehr die Mei-nung sagt da

7 Dm G C

bra - ucht es Kunst die a - uf - wie - gelt an - de - re Zu - kunft wagt

12 A D A D

Kunst-frei - heit, ge - hört mir oh ja ja ja da zu gern noch ein Bier oh ja ja ja

18 G D G D A D

heut frier doch ich spür die Gier ver - ller oh ja ja ja

In einer Welt glatt gebügelt - wo niemand mehr die Meinung sagt  
da braucht es Kunst die aufwiegelt - andere Zukunft wagt

Kunstfreiheit, gehört mir oh ja ja ja - dazu gern noch ein Bier oh ja ja ja  
heut frier - doch ich spür - die Gier verlier oh ja ja ja

Künstler und öffentlicher Raum - durch Staatsmacht limitiert besetzt  
so leb ich den modernen Traum - dagegen wird gehetzt

Kunstfreiheit ...

Es ist die Kunst, die Freiheit schützt - andere Sichten auch mal zeigt  
manche meinen, sie wär unnütz - so werden wir befreit

Kunstfreiheit ...

Anspruch an Kunst wie beim Wetter - müssen damit gut umgehen  
schliesslich die Kunst der Erretter - so es immer sehen

Was will ich denn mit Beliebtheit - zum Nachdenken muss anregen  
und führt Kunst in die Einsamkeit - damit müsst ihr leben

wollen wir über Kunst reden?